

Klimaschutz und BNE am GuGy

Der Motor - Das Greenteam und Erasmus+

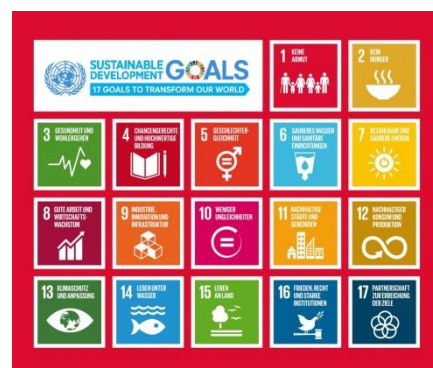
Die treibende Kraft für Klimaschutz und Nachhaltigkeit am GuGy sind die Mitglieder von Erasmus+ und dem Greenteam unter der Leitung von Frau Dr. Althof, Frau Hansen und Herrn Brandt. Unterstützt werden sie von einer großen Zahl von Schüler:innen und Lehrkräften, die projektgebunden an unseren Zielen mitarbeiten.

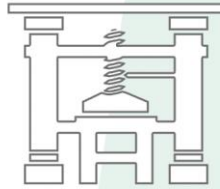
Durch die UNESCO gut coached, entwickelt **die vier AGs mit 50 aktiven Schüler:innen und Lehrkräften** konkrete Projekte und setzen diese um. Über Projektsteckbriefe erarbeitet die AG die genauen Voraussetzungen für die einzelnen Projekte und schafft eine wesentliche Grundlage für die Zusammenarbeit mit der Stadt und mit anderen externen Partnern. Sie informiert, coacht und motiviert Schüler:innen, Lehrkräfte und Eltern, sich an den Projekten zu beteiligen. Die Stadt Bergheim und der Rhein-Erft Kreis sind unverzichtbare Partner im Bereich Sanierung, Entsiegelung, Begrünung und Ausbau der Photovoltaik. Das Greenteam ist in regelmäßigem Kontakt mit den Mitarbeiter:innen der Stadt und des Kreises, um die verschiedenen Projekte voran zu treiben. In Fortbildungen und Coachings, bilden die Schüler und Lehrkräfte sich fort und wirken als Multiplikatoren für die Schulgemeinschaft.



UNESCO-Whole School Approach

Das GuGy hat nach einem mehr als fünfjährigen Prozess, den letzten Antrag gestellt um vollwertige UNESCO-Projektschule zu werden. Im Rahmen unserer UNESCO Arbeit setzen wir in der Weiterbildung und in der Gestaltung unseres Lern- und Lebensraumes weiterhin auf den **Whole School Approach**. Alle Beteiligten werden in die UNESCO-Arbeit und in die Klimaschutz-Arbeit eingebunden. Hausmeister, Mensabetreiber, Stadt, Eltern, Lehrkräfte und Schüler:innen, alle machen mit, stemmen gemeinsam Projekte und bilden sich weiter. Wir werden zu **Change-Agents**, die wir für den Klimaschutz so dringend brauchen.





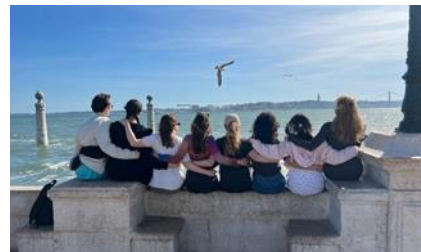
Aus Planung wird nachhaltige Wirklichkeit

In diesem Jahr ist unsere Arbeit für Klimaschutz und Bildung für Nachhaltige Entwicklung von der Umsetzung lange geplanter Projekte geprägt. Das gilt für unser Bienen-Projekt, für unser internationales Projekt im Rahmen von Erasmus+, für die Installation der E-Ladesäule, Baumpflanzungen und viele andere Projekte. **Hands on** und **Whole school approach** sind das Motto des Jahres.

In Europa vernetzt!

Nach dem Prinzip **think globally act locally** vernetzt sich das Gutenberg –Gymnasium seit 2020 mit regionalen, nationalen und internationalen Partnern. **Die Erasmus + AG und das Greenteam haben mit Schulen aus Spanien, Portugal und den Niederlanden ein gemeinsames Projekt zur Ermittlung des jeweiligen CO₂- Fußabdruckes.** Gemeinsam ermitteln wir unsere CO₂- Emissionen, vergleichen die Werte mit den Schulen aus z.B. Spanien und erstellen ein Handbuch für Klimaschutzarbeit an Schulen in Zusammenarbeit mit den Kommunen. Wir nutzen dazu ein Tool des Ifeu Instituts für Energie und Umweltforschung und werden dabei von Greenpeace unterstützt.

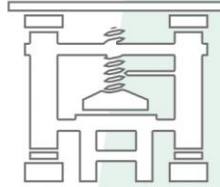
Ab dem 18. September 2023 sind die Partnerschulen bei uns zu Gast. Insgesamt 60 Teilnehmer:innen aus 4 Nationen beschäftigen sich eine Woche lang mit Themen zur Nachhaltigkeit und zum Klimaschutz, entwickeln und evaluieren Konzepte, wie Schulen klimaneutral werden.



In der Region zu Hause – UNESCO und Klimaschutz im Rheinland

Seit 2020 knüpfen wir immer neue Kontakte mit anderen Schulen im regionalen UNESCO-Netzwerk, mit externen Fortbildungspartnern und mit der Kommune, um unsere Klimaschutzarbeit voran zu bringen. **Wir wurden von der Emscher Genossenschaft und von Greenpeace und der BNE Agentur NRW beraten, hatten Austausch mit dem Wuppertal Institut für Klimaforschung und haben ein gemeinsames Projekt mit dem NABU gehabt, sind Teil der Change-School Community und natürlich im UNESCO-Netzwerk aktiv.**





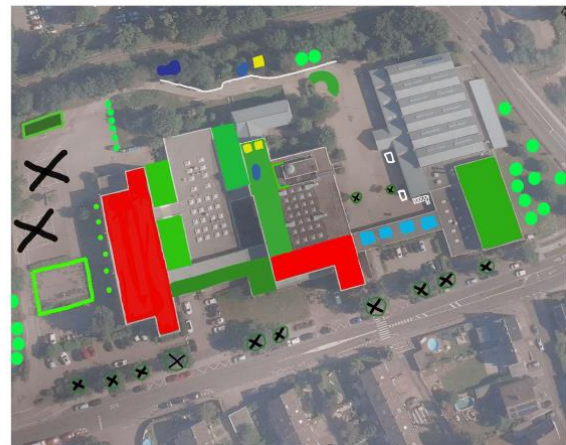
In diesem Schuljahr wird ein pädagogischer Tag der UNESCO-Arbeit gewidmet sein. BNE stellt hier den Schwerpunkt. Wir werden an online- Veranstaltungen im Rahmen des COP28 teilnehmen, und zum BNE-NRW Festival fahren.

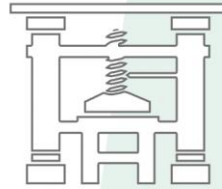
GuGy goes green 2030

Im Kern unserer Bemühungen steht die Kampagne GuGy goes green 2030. Ziel ist die Schule in Zusammenarbeit mit allen Schüler:innen Eltern, Lehrkräften, mit den externen Partnern und vor allem zusammen mit der Stadt Bergheim umzubauen.

Bis 2030 soll das Gutenberg-Gymnasium als Leuchtturmprojekt für Nachhaltigkeit gelten. Es soll klimaneutral, nachhaltig und klimaresilient sein.

Vorher
Nachher

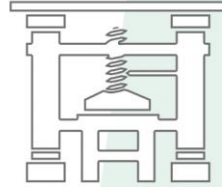




Projekte Aktuell 2023/24

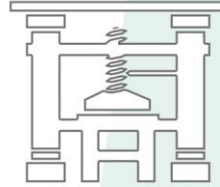
- **Klima und Mobilitätswoche:** am 18.09. Laden das Greenteam und Erasmus+ zu einer Podiumsdiskussion zur Mobilität der Zukunft ein, nur eine von vielfältigen Aktionen der Woche, die im Zeichen der erste Klima-Woche in Bergheim stehen.
- **BienenAG:** Die Bienen sind 2023 endlich am GuGy angekommen und haben bereits rund 50 Kilo Honig produziert. Zusammen mit einem Imker und mehreren Kollegen trifft sich die Schüler AG wöchentlich, um die Bienen zu versorgen, sogar in den Ferien, wenn nötig.
- **Der GuGy Wald** wächst beständig. In Zusammenarbeit mit dem Grünflächenamt der Stadt pflanzen wir für jeden neuen Jahrgang einen Baum. Auch zusammen mit den Austauschschülern pflanzen wir. So wird aus dem grauen Schulhof, der den Schüler:innen im Sommer kaum Schatten bietet und nur wenig Aufnahmekapazitäten bei Starkregenereignissen hat, Schritt für Schritt eine klimaresiliente und auch im Sommer lebenswerte und grüne Landschaft. In Zukunft soll hierbei noch stärker entsiegelt werden, um die genannten Effekte zu verstärken.
- **Saubere Stadt:** Traditionell ging das GuGy auch in diesem Jahr wieder Müll sammeln. Passend zum Thema Ökologie und Nachhaltigkeit machten sich die neunten Klassen im Rahmen des Biologieunterrichts auf, um zu überprüfen, wie Müll nicht nachhaltig entsorgt wird.
- **How Big is your Footprint?** Das große Schuljahresprojekt teilt sich die BNE Säule mit Erasmus. Zusammen mit Partnerschulen ermitteln wir den CO₂-Fußabdruck der Schule und verfassen ein Handbuch zur Klimaschutzarbeit (siehe oben)





- **Politische Teilhabe/Klimabeirat:** In einer Gesellschaft, in der Menschen über 40 die Mehrheit der wahlberechtigten Bevölkerung stellt, kommt der Schule eine besondere Rolle zu, um die Interessen der Kinder und Jugendlichen auch politisch zu vertreten. Wir versuchen den Schüler:innen klar zu machen, dass politische Teilhabe nicht erst mit dem Eintritt ins Wahlalter beginnt, und zeigen, dass man auch in der Jugend schon die Zukunft mitgestalten kann, in der man selbst einmal leben wird. Dank der Arbeit des Greenteams konnte erreicht werden, dass nicht nur Mitarbeiter der Stadt und Ratsmitglieder den Klimabeirat bilden, sondern auch Fachleute aus der Bevölkerung und Jugendvertreter aus der Bezirks-SV, die mangels Jugendparlament die einzige offizielle Jugendvertretung darstellt, an der Arbeit beteiligt werden.
- **Wasserstoff:** im letzten Jahr waren wir im intensiven Austausch mit dem Büro des Landrats und der Strukturwandelabteilung des Kreises Bergheim, um die Möglichkeiten der Energiespeicherung durch Wasserstoff für das Schulzentrum und das Kreishaus zu diskutieren. In diesem Rahmen haben wir auch am H2 Summit des Kreises teilgenommen. In diesem Jahr sind wir vom Kreis eingeladen „unsere Erfahrungen [auf dem nächsten H2 Summit] als Multiplikatoren gemäß dem Motto „Lernen durch Lehren“ weiterzugeben.“
- **Fortbildung:**
 - o am 14. und 15.09. BNE-Festival NRW
 - o Nov- Dezember online beim COP 28, Dubai
- **Photovoltaik-Anlage:** Die PV-Anlage mit 158 Modulen und einer Leistung von 64,78 kWp. Läuft und liefert Strom. Im Unterricht können wir die aktuellen werte ablesen und diskutieren.
- **Wallboxen:** Die Schülerinnen und Lehrkräfte haben nicht aufgegeben, für Wallboxen vor dem Schulzentrum zu werben. Die erste Wallbox wurde nun von den Stadtwerken vor dem Schulzentrum installiert. Die pendelnden Lehrkräfte nutzen sie fleißig. Wir freuen uns über die Möglichkeit, nachhaltig zur Arbeit und zurück zu gelangen.





Projekte der letzten Jahre

- **Runder Tisch:** Zum Jahresbeginn lud das Greenteam die wichtigsten städtischen und externen Mitarbeiter:innen zu einem runden Tisch ein um die Entwicklung hin zur Pilotschule für Nachhaltigkeit, Biodiversität und Klimaschutz zu koordinieren.
- **Gründach:** Bei diesem Treffen wurde bestätigt, dass ein Gründach für den Naturwissenschaftstrakt geplant ist. Die Dachbegrünung fungiert durch die Verdunstungskälte als natürliche Klimaanlage. Gleichzeitig wird ein Lebensraum für Insekten, Pflanzen und Vögel geschaffen. Bei Starkregenereignissen kann das Gründach viel Wasser aufnehmen, um eine Überflutung der sonst weitgehend versiegelten Fläche zu verhindern.
- **Grüne Innenhöfe:** das Greenteam hat einen Projektsteckbrief für die Bepflanzung und Nutzbarmachung eines Innenhofes gestellt und Angebote bei einem Gartenlandschaftsbauer eingeholt. Auf dieser Grundlage wird das Greenteam im Laufe des Schuljahres in Zusammenarbeit mit der Stadt Landesmittel beantragen, um das Projekt umzusetzen.
- **Mitarbeitenden UNESCO-Projektschule:** Die UNESCO-kommission erhebt das GuGy 2021 in den Rang einer Mitarbeitenden UNESCO-Projektschule. In diesem Jahr beantragen wir die Aufnahme als vollwertige UNESCO-Projektschule.
- **AG für kleine Forscherinnen,** das Thema Klimaschutz Mädchen aus der Unterstufe anbieten.
- **Wildblumen statt Schottergärten:** Bereits 2021 gab es eine tolle Initiative der Schüler:innen aus der 6e. Um der Entwicklung der Schottergärten entgegen zu wirken, entwickelten sie einen Flyer (siehe rechts), der für Blumenwiesen, Insektenhotels und Bepflanzung der Vorgärten wirbt. Hiervon verteilten sie rund 1000 Flyer in den Haushalten in ihrer Nachbarschaft, natürlich zu Fuß oder mit dem Fahrrad. Eine spontane Spende von einer begeisterten Anwohnerin wurde mit Taschengeld und einer Spende der Klassenlehrerin ergänzt, um so eine Wassersystem in Bolivien für eine Bedürftige Familie zu finanzieren.
- **Stadtradeln:** Die Schule nimmt auch beim nächsten Mal wieder mit großem Engagement am Stadtradeln teil. Gemeinsam wollen wir CO₂ einsparen und Bewusstsein für das Thema Verkehrswende schaffen. Die Daten helfen den Kommunen ihre Fahrradinfrastruktur zu optimieren. So reduzieren wir gemeinsam den CO₂ Ausstoß für die Anreise der Schüler:innen.
- **Schulreisen:** die Stufen Q1 und Q2 verzichten aktuell auf Flugreisen bei ihren Studienfahrten.

